

「並存共在する二つの感情」

—— ロマン的叙情詩人クレメンス・ブレンターノ (Clemens Brentano)
の出会いと体験的ポエジー ——

金 田 諦 元

第1節 出会い

1798年6月イエーナ大学に籍を置き、医学生としての修業を積むことになったブレンターノではあったが、イエーナは当時シラー、フムボルト、フィヒテ、シェリング、シュレーゲル兄弟、ティーク、フォス、医学のフーフェラント(Chripoph Wilhelm Hufeland)やローダー(Justus Christian von Loder)、物理学者リッター(Johann Wilhelm Ritter)らを擁し、ドイツ文化の中心地であった。ブレンターノは、レストラン「バラ亭」に集会する同名の学生団体「バラ „die Rose“」に所属して、タッソーやアリオストの翻訳家グリース(「ゴドヴィ」 „Godwi“ の詩人ハーバー [Haber] のモデル)や、ゾフィー・メローの崇拜者でインド学者マイアー、ゾフィーの姉で翻訳家のヘンリエッテ(Henriette Schubart)を愛したコル(Ludwig Herrmann von Coll, 後に法学教授)らの知遇を得る。また雑誌「メムノン „Memnon“」の発行者のクリンゲマン(Ernst August Klingemann, 1777-1831)との知遇は、彼のメールヘンの処女作「バラ „die Rose“」(断片)の発表へと結実する¹⁾。このような環境の中でイエーナに滞在してから半年後にブレンターノは、異母兄フランツに「僕は医者にはならない」と語り、また「僕はローマンをかいています。だからといって心配しないで」と了解を求めている。

「僕は学生達との交際を殆ど止めて、特に二三の若くて役に立つ有名な学者や教授たち、そして身体付きも気心も、死んだ母そっくりな、素晴らしい詩人のメロー教授夫人らとの交際を亮受するようになっています。僕は、彼女の家で彼女と彼女の夫の友情から昼食をご馳走になったり、まいにち二三時間はこの高貴な女性のパーティーで過ごし、彼女の友情と信頼を受けていることを自慢出来て喜んでいます。概していえば、僕の生活全体、僕の力量、僕の希望の上には好意的な光が広がっています。そしてこのままお兄さんが反対しなければ、僕は、偉大な人間とまではいかないまでも、愛すべき役に立つ人間になるであろうと確信しています。」

(„Ich habe soviel schon vorgeschritten, daß ich meinen Umgang mit Studenten gänzlich abgebrochen habe und des Umgangs einiger jungen schon vorteilhaft bakannter Gelehrten und der Professoren, der vortrefflichen Dichterin Professor Mereau, die ganz, körperlich und geistig, das Bild unsrer verstorbenen Mutter ist, insbesondere genieße. Ich habe bei ihr durch ihre und ihres Mannes Freundschaft den Mittagstisch erhalten und bringe täglich einige Stunden in der Gesell-

1) *Memnon. Eine Zeitschrift. Hsg. von August Klingemann. Erster Band.* Leipzig 1800, S. 143-175. Werke II S. 465-483.

schaft dieses edlen Weibes zu, deren Freundschaft und Zutrauen ich mich zu genießen mit Freuden rühmen kann. Überhaupt verbreitet sich mir über mein ganzes Dasein, über meine Kräfte, über meine Hoffnungen ein freundliches Licht. Und fest versichert bin ich, wenn Ihr mir nicht in den Weg kömmt, daß ich wo nicht ein großer, doch ein liebenswürdiger nützlicher Mensch werden werde.“
(Brief an Franz, 20. Dec. 1798)

ブレンターノの名が、ゾフィー・メローの日記に始めて記されるのは、1798年10月22日である：「多忙。散歩。ブレンターノの訪問。朗らか。„Geschäftig. Spaziergang. Besuch von Brentano. Heiter“²⁾。この10月から、異母兄フランツに決意と真情を吐露する12月までは、ブレンターノのゾフィー訪問と同様に、「毎日 „täglich“」のように彼の名がゾフィーの日記に記されている。

11月：6日「ブレンターノ [Bと略記] に喜び。予感。„Freude an Brentano. Ahnungen.“；9日「Bと大変朗らかに。明るい太陽-[判読出来ず]。シラーとシュナウベルト家を訪問。夕べはBと。M. [K. メロー] に大変気分を害される。„Sehr heiter mit Brentano. Heller Sonnen-[unleslich]. Besuch bei Schiller, bei Schnauberts. Abends mit Brentano. Verstimmt durch M. sehr mißmutig.“；11日「機嫌が良くなる。Bのお蔭で朗らかに。Bと甘いロマンチックなひと時、家庭的な平和。„Beßre Laune. Aufgeheitert durch Brentano. Süße romantische Augenblicke mit Brentano. Häuslicher Friede.“；16日「Bのお蔭でより楽しく。シラーとシュナウベルトを訪問：愉快でない。„Froher durch Brentano. Besuch bei Schiller und Schnaubert: Nicht heiter.“；17日「上機嫌。晩に舞踏会。拘りない軽快な気分。Bへの愛着多し。„Gutlaunig. Abends Ball. Freie leichte Stimmung. Viel Hinneigung zu Brentano.“；20日「馬車で散策、快適。晩にB、彼に満足。„Spazierfahrt, angenehm. Abends Brentano, mit ihm zufrieden.“；30日「どうでも良い。Bの夢想。分別の抗弁。„Gleichgültig. Träume von Brentano. Einreden des Verstandes.“」

12月：1日「シラーを訪問。喜び少なし。Bと甘い時間。晩E. [アイヒシュテット]を訪問。彼の愛。一への[終始符] 追想。„Besuch bei Schiller. Wenig Freude. Süße Stunden mit Brentano. Abend bei E. [Eichstädt]. Seine Liebe. Andenken an. [Ein Punkt]“；6日「自宅でのパーティー。全く私の感覚通りに。明朗な気分。Bの注目。甘い重大な言葉。愛着の目覚め。„Gesellschaft bei mir. Ganz nach meinem Sinn. Heitre Stimmung. Brentanos Aufmerksamkeit. Süße bedeutende Worte. Aufwachende Neigung.“；7日「Bの風変わりな態度。心痛と距離。„Sonderbares Benehmen von Brentano. Schmerz und Entfernung.“；8日「舞踏会。心も軽く明朗。Bの注目。心からは彼に満足せず。„Ball. Leicht und heiter. Aufmerksamkeit von Brentano. Nicht ganz mit ihm zufrieden.“；10日「少し不機嫌。Bと団欒。„Etwas verstimmt. Unterhaltung mit Brentano.“；11日「彼の履歴の興味ある物語り。彼が気に入る、甘い夢想。„Sehr interessante Erzählung seiner Geschichte. Wohlgefallen an ihm und süße Träume.“；12日「彼への大きい関心。彼の悲しみ。甘い言葉。„Großes Interesse an ihm. Seine Trauer. Süße Worte.“；14日³⁾「マイアーと馬車で散策。その後Bの訪問。彼の作品の朗読。拍手喝采。甘い心地好い感動。„Spazierfahrt mit Majer. Dann Besuch von Brentano. Vorlesung seiner Schrift.[ゴチ：筆者] Beifall. Süße angenehme Rührung.“；15日「M. [マイアー]とBと団欒。緊張した気分。Bの夢想。彼と二人だけ、哀愁、夢想、そして、親愛

2) ゾフィー・メローの日記の引用は、Dagmar von Gersdorff: „Dich zu lieben kann ich nicht verlernen. Das Leben der Sophie Brentano-Mereau.“ Insel Verlag Frankfurt am Main 1984に依っている。

3) 13日の記載ミスであろう：Vgl. Feilchenfeld 1 S. 22.

の情。„Unterhaltung mit M. [Majer] und Brentano. Gespannte Stimmung. Brentanos Schwärmerei. Allein mit ihm, Wehmut, Schwärmerei und Zärtlichkeit.“; 16日「演奏会。H. [フーフェラントさん?]と団欒。Bに喜び。„Konzert. Unterhaltung mit d. H. [der Hufeland?]. Freude an Brentano.“; 23日「そり滑り。Bに興味。彼のことで不快。寒い。„Schlittenfahrt. Interesse an Brentano. Mißmut über ihn. Kalt.“; 25日「午後ずうっとBとM. [マイアー]と一緒。両者の献身。Bに喜びと夢想。„Den ganzen Nachmittag mit Brentano und M. [Majer]. Hingebung Beider. Freude an Brentano und Schwärmerei.“; 26日「Bとそり滑り。甘い団欒。パーティーに満足。自宅でBと。甘い歓喜に満ちたひと時。愛の陶酔。„Schlittenfahrt mit Brentano. Süße Unterhaltung. Befriedigt durch die Gesellschaft. Zuhause mit Brentano. Süße wonnevolle Momente. Liebestrunkenheit.“; 27日「Bと親しい団欒。晩E.[エーベルト]さんのパーティー。楽しい。„Trauliche Unterhaltung mit Brentano. Abends Gesellschaft d. E. [der Ebert]. Fröhlich.“; 29日「起こされる。追想。Bに冷淡。彼の沈着と狼狽。彼への夢想。„Aufgewacht. Nachdenken. Kälte gegen Brentano. Seine Fassung und Nichtfassung. Träume an ihn.“; 31日「ゴータへM. [メロー]の出発。午後にBとそり滑り。より良い情報。面白い団欒。晩にシェリングを訪問。打ち解けた感動的气氛。年の瀬。突然の非哀感。„M's [Mereaus] Abreise nach Gotha. Nachmittag Schlittenfahrt mit Brentano. Bessres Verenehmen. Interessante Unterhaltung. Abends bei Schelling. Freie gerührte Stimmung. Wechsel des Jahres. Plötzliche Trauer.“⁴⁾

ゾフィー・フリーデリケ・シューバルト (Sophie Friederike Schubart) は、1770年3月27日、父ゴットヘルフ・ハインリヒ・シューバルト (Gotthelf Heinrich Scubart, 1722-1791) と母ヨハナ・ゾフィー・フリーデリケ・シューバルト [旧姓: ガーブラー] (Johanna Sophie Friederike Schubart, geb. Gabler. 1745-1786) の次女としてアルテンブルクに生まれた。父はザクセン伯爵家の上級徴税簿記係をしていた。長女ヘンリエッテ [イエッテ] (Henriette [Jette], 1769-1832) は、法学教授コル (L. H. v. Coll) の婚約者であったが、経済的理由から結婚出来ず、異母兄ピーラーやゾフィーの援助を受けて赤貧のうちに暮らし、「聖マーガレットの洞穴、或いは、修道女物語 „Die Margarethenhöhle oder Die Nonnenerzählung“, 1801] や「ザッフォとファーオン „Sapho und Phaon“, 1806] 等の英国小説の実際上の翻訳家であった。ゾフィーが異母兄ピーラーの紹介で未来の夫カール・メローを知ったのは、17歳の時で、1793年4月4日の結婚に至るまで、女性 (妻・母) としての束縛を忌避し、「自主独立」 („Selbständigkeit“) の気風から、6年もの間メローの求愛を拒否し続けた。そして彼女は、カール・メローとの結婚が「誤り」であったことを、友人・恋人のヨハン・ハインリッヒ・キップ (Johann Heinrich Kipp, 1773-1834, 後年リュエック市長) に打ちあけている。「私は自分で選択したのです、それは誤りからとはいえ、私は選択したのです。„... ich wählte ja selbst, zwar aus Irrtum, aber ich wählte doch.“」 (Jena, d. 26sten Oktober 1795)

カール・メローとゾフィーの感性とは不釣り合いのものであり、彼との結婚は将来の破

4) Vgl. Gersdorf, a.a.O.S. 185ff.

局を胎んでいた。1795年7月24日の友人キップ宛ての手紙でゾフィーは、こう語る：

「ドルンブルグから帰ってから、涙を流しながら、私はM[メロー]に言いました：貴方(キップ：筆者)を愛している、と……おお、罪人の私が、私の魂の中のどんな琴線も鳴り響こうとしない男の妻になったなんて！」

(„Nach der Rückkehr von Dornburg, unter einem Strom von Tränen, sagte ich M. [Mereau], daß ich Dich liebe, ... O daß ich Stünderin das Weib eines Mannes ward, für den kein Ton in meiner Seele anspricht!“ [Sophie Mereau an Kipp])

さらに、1795年10月27日の手紙では：

「今晚私はいろんな事を空想しました、いつもよくするように、自由への憧れのことや、半分は冗談に、半分は真面目に、広い世界へ出て行く計画のことをいろいろと語りました。—それがM.(メロー)を普段以上に揺さぶってしまいました……彼はいろんな事を言って、彼の許を去らないよう私に頼み、—そして私の子供を連れて来まして……—私がどういう気持ちになったか貴方もおわかりでしょう、全く感傷的になってしまっ……」

(„Ich hatte diesen Abend viel phantasiert, viel von Sehnsucht nach Freiheit gesprochen, wie ich es oft tue, und halb scherzend, halb ernst, von Plänen in die weite Welt zu gehen. — M. (Mereau) hatte das mehr als gewöhnlich erschüttert ... Er sprach alles, bat mich, ihn nicht zu verlassen—dann brachte er mein Kind, ... —Du fühlst, was ich fühle, Du weißt, wie weich ich bin ...“)

キップの返事は ([1795年11月1日]):

「M.[メロー]の件：毅然となるほかないのじゃない？ 彼との結婚のことで僕が知っている全ての事情や、君たち夫婦の間で僕が体験した全てから判断して、M.は、憐れむしかない愚者だ……—イエーナでのM.の存在は貴女のお蔭なのです。貴女なしでは彼の名は口にすら出されなんでしょう。愛しい人よ、彼が彼のものである貴女の子を連れてきたときに、貴女が感じた気持ちは判ります。」

(„Über M. [Mereau]: Was willst du mehr, als gerecht sein? Nach allen Umständen, die ich von Deiner *Verheiratung* mit ihm weiß, nach allem, was ich zwischen euch erlebt habe, ist M. ein Tor, den ich nur bemitleiden kann ... —Was M. in Jena ist, ist er bloß durch Dich. Ohne Dich würde M.s Name nie genannt werden. Ich fühle, gutes Weib, was Du gefühlt hast, als er Dir Dein Kind brachte, das auch *sein* ist.“) (1 [Nov. 1795])

リュベックに去ったキップに代って、ゾフィー・メローの「自由への憧れ」に根座した「広い世界」への二週間の旅立ちに同伴したのは、キップと同郷の「リュベックのシュミット」こと、ゲオルク・フィリップ・シュミット (Georg Phillipp Schmidt, 1766-1849) であった。しかし、ゾフィーの心はそれで癒されはしなかったが、以下に引用するシラーへの告白の通り、ゾフィーは、「彼(メロー)と折り合い良く生活し」、「全てを耐え忍び」ながら、「体験の詩」をものしていたのである。

シラーは、ゲーテ宛ての手紙 ([1796年10月19日と23日の間])⁵⁾の中で、ゾフィー・

5) Vgl. „Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe“, hrsg. v. Emil Staiger, Insel Verlag Frankfurt am Main 1966 (BWz Sch-G) „An Goethe, Jena [zwischen 19. und 23. Oktober

メローの状況について報告し、助言を求めている：

「私達の閨秀詩人が数日前手紙で彼女の夫と恋人の経緯を私に打ち明けてきました。彼女の告白によると、夫との生活はとても耐えられなくなってしまい、暫らく前までは彼の許を去ろうと思ったそうです。しかし気を取り直して、これからも彼と折り合い良く生活して行かねばと、考え直したそうです。これからは全てを耐え忍び、結局は彼女の境遇に満足しようということでした。——私には、彼女にどう助言し救うべきか、判りません、何故なら、彼女は、どうやら、彼女の現実的な目的のために余りにも感傷的な手段を労しているのですから。何か貴殿にお考えが浮かびましたら、お知らせ下さい、それとも、彼女を W. [Weimar-筆者] の貴殿のもとへ遣わしましょうか？」

(„Unsre Dichterin hat vor ein paar Tagen an mich geschrieben und mir ihre Geschichte mit ihrem Mann und Liebhaber gebeichtet. Sie gesteht, das Leben mit jenem sei ihr fast unerträglich geworden, und sie habe ihn vor einiger Zeit verlassen wollen. Doch habe sie sich zusammengenommen, und sich zur Pflicht gemacht, ferner und verträglich mit ihm zu leben... Von jetzt an hoffe sie alles zu ertragen und endlich noch mit ihrer Lage zufrieden zu werden... Ich weiß nicht, wie ihr zu raten und zu helfen ist, denn sie schlägt, wie es scheint, zu ihren realistischen Zwecken gar zu sentimentalische Mittel ein. Fällt Ihnen etwas ein, so teilen Sie mirs mit, oder soll ich sie nach W. zu Ihnen schicken?“

ブレンターノが、1798年の夏、イエーナでゾフィー・メローに始めて出会ったとき、ゾフィーは美しい詩人・作家として有名であった。即ち、シラーが発刊した文芸誌「ターリアーThalia」には、「1790年6月14日の仏国の祝祭 Bey Frankreichs Feier des 14. Junius 1790」(1791)、「未来 Die Zukunft」(1792)、「肖像 Das Bildnis」,「最後の夜 Die letzte Nacht」(Neue Thalia, 1793)を發表し、また、シラーが、ゲーテ宛ての最初の手紙でゲーテに寄稿を依頼した— („Beiliegendes Blatt enthält den Wunsch einer, Sie unbegrenzt hoch schätzenden, Gesellschaft, die Zeitschrift... mit Ihren Beiträgen zu beehren, [Jena, 13. Juni]“) — 文芸誌「ホーレン Die Horen」(1795-1799)には、評価の高かった「シュヴァルツブルク Schwarzburg」と「好きな場所 Das Lieblingsörtchen」(1796)とを發表し、同じシラーの「文芸年鑑 Musenalmanach」(1796-1800)には、「春 Frühling」と「過去 Vergangenheit」ほか二つの詩(1796)、「追憶 Andenken」・「風景 Die Landschaft」(1799)、「リンドルとミルタ Lindor und Mirtha」や「光と影 Licht und Schatten」(1798)などの詩を發表しており、ロマーンでは、1794年に「感情の青春時代 Das Blütenalter」,「書簡体のロマーン：アマンダとエードゥアルト Amanda und Eduard. Ein Roman in Briefen」の一部を「ホーレン」(1797)に發表していた。ゲーテと親交のあった女流作家、ラ・ロッシュ⁶⁾を祖母に持ち、ロッテのモデルとも言われたゲーテのいう「マクセ嬢」を母

1796].“ (BWzSch-G, S. 296) Vgl. auch folgende Briefe: „Die Mereau ist wieder hier. Von ihr hab ich Ihnen was zu erzählen.“ [An Goethe, Jena, 14. Oktober 1796.] (BWz Sch-G, S. 288), und „Sagen Sie mir doch von der Geschichte der kleinen Schönheit (Sophie Mereaus).“ [An Schiller] (Aao. S. 289.)

6) „Sie war die wunderbarste Frau, und ich wüßte ihr keine andre zu vergleichen. Schlank und zart gebaut, eher groß als klein, hatte sie bis in ihre höheren Jahre eine gewisse Eleganz

に持った20歳のブレンターノは、そのような輝かしいゾフィーに、母の面影を認め、「女性の理想像 weibliches Ideal」に親近感を抱き、それが、彼の「詩的実存 „die poetische Existenz“」⁷⁾—愛と詩の混然一体化した生—を形成するに至るのである。

ゲーテは、ブレンターノの「僕達の死んだ母の姿」 („Das Bild unserer verstorbenen Mutter“) について、「詩と真実」の中でこう語っている。「体格は大きいというよりは小柄な方で、可愛らしい骨格；自由で気品ある姿、黒ぐろした瞳、顔の色艶は、これ以上純粹で輝かしいものを考えられないほど」⁸⁾ („eher klein als groß von Gestalt, niedlich gebaut ; eine freie anmutige Bildung, die schwärzesten Augen und eine Gesichtsfarbe, die nicht reiner und blühender gedacht werden konnte.“) であると。ブレンターノの両親の肖像画は、17歳で結婚した母が、19歳で彼女の長男ゲオルクを生んだ1775年に、水彩で描かれたものがある。ゲーテの描写は、まるでこの水彩画に見られる通りである。ゾフィー・メローの肖像は、作者不祥の鉛筆によるスケッチ画とシルエットしかないので判断はできないが、相当の美人であったらしい。

ブレンターノに書いた多分最初のゾフィーの手紙⁹⁾：「善良という言葉は指輪にふさわしい言葉でしょう。—出来たら、朝の9時に貴方の女性の理想像を私に届けて下さい、早くそれを手にいれて幸せを味わいたいです。お元気？ オー！ クレメンス、クレメンス！ 愛する、恐ろしい、神々しい、人でなしのクレメンス！」 („Das Wort : Güte war mir ein liebes Wort für einen Ring.—Wenn Sie können, so schicken Sie diesen Morgen um 9 Uhr Ihr weibliches Ideal zu mir, damit ich mich bald im Besitz desselben, glücklich preisen kann, Wie geht es denn?—o! Clemens, Clemens! lieber, schrecklicher göttlicher, unmenschlicher Clemens!—“)：からも推察されるように、クレメンスは、ゾフィー「自身には意識されてはいず、心の奥底に隠されていたある考え „eine Idee aus meinem Herzen zu reißen, die mir selbst unbewußt, dunkel aber inning darinnen lebte“」を引きずり出して、彼女の「誇りではなく、感情を害した „Sie haben nicht meinen Stolz, sondern mein Gefühl beleidigt“」¹⁰⁾ が、その翌日、彼女への返信で、ゾフィーに愛を告白している：「口に出して言っても、また言わないでいても、恐ろしい感情なのですが、どうか憐れと思って信じて下さい、私は、貴女を愛し、言葉では言い表わせないくらい、愛

der Gestalt sowohl als des Betragens zu erhalten gewußt.“ Goethes Werke, Hamburger Ausgabe 61967, Bd. 9, Dichtung und Wahrheit : 3. Teil, 13. Buch, S. 561.

7) Vgl. Brentanos Brief an Sophie : „Es ist eine freie poetische Existenz möglich, ...“ (LL S. 119) : Vgl. Böckmann, S. 111ff, und S. 123 : „Die gelebte Poesie wird ihm wichtiger als das dichterische Schaffen.“

8) Aao., S. 560.

9) [1798年11月, イェーナ]

10) „An Clemens“ [Jena, den 4. Februar 1799], LL S. 75.

ここに引用したものは、アーメルングの草稿 (Amelung II, S. 201) である。GS VIII, S. 109f. に基づく草稿 (W. I, S. 60) の詩を次に揚げよう。相違箇所をゴチで示す。

Tief unter mir ist alle Welt geschwunden 全ての世界が僕の足下へ消え失せた

Tief unter mir ist alle Welt geschwunden,

Seit ich an eines schönen Geistes Hand,

Die Binde von **den Augen** losgebunden,

Auf meines Daseins höchster Zinne stand,

Ist alle **Lust** oft rund **um mich** gewunden, 全ての**楽しみ**が **僕に** 纏いついた,

Weil sich die Liebe schaffend um mich **愛**が僕に取りついて創造へ駆り立てた故
wand;

Auch wird wohl einst mein krankes Herz
gesunden,

Hab' ich die Aussicht **wieder nur gefun-**
den.

ルネ・ギニャール (René Guignard: Chronologie des poésies de Cl. Brentano avec un choix de variantes, Paris 1933) は、以下のようなコメントを加えている (Guignard S. 20 参照)。

[Um mich hat alle Wonne sich gewunden]

「アーメルング II 巻, 201 頁, 表題のしたに〈Um euch…〉とあるが, 読み取りの間違いであり, mich としたほうが意味のうえで満足がいく」 („Amelung II, p. 201 sous le titre: 〈Um euch…〉 (erreur de lecture: avec mich le sens est d'ailleurs bien plus satisfaisant“).

また GS の 5, 6 行目が, Amelung の 1, 2 行目になっているが, GS (W. I, S. 60) のほうが, 明瞭な解釈が可能になっている。

ところで, 「展望」, „Die Aussicht“ という概念は, 若きブレンターノにとって, 重要な概念であり, 様々な詩の中で繰り返し使用される言葉であることは, Detlev Lüders によって指摘されているところである (Kolloquium, S. 146ff.). 異母兄フランツに対して, 家族の希望でもあった医学学習の放棄を告げたブレンターノは, ゴッティ・メローに代表される, 当時, ドイツ文化の中心だったイエーナの「美しい精神の手で, 目隠しを取り外されて」, 「病める心」に, 将に「展望」を見いださんとしていたのだから, この文脈からすれば, 「ゴッティ „An Sophie“」に寄せて, 「貴女に Um Euch」と考証するアーメルングの解釈も妥当と思われ, 単に判読違いでは片付けられないコンテクストを含んでいるのではないか。この解釈は, 本稿, 第三節で言及するブレンターノの祖母フォン・ラ・ロッシュ夫人の期待

とも、合致し、関連していると考えられる。

クレメンス・マリーア・ヴェンツェスラウス・ブレンターノ (Clemens Maria Wenzeslaus Brentano) は、1778年9月9日にエーレンブライトシュタイン (Ehrenbreitstein) の祖父母の家で誕生し、マリア崇拜から自己の誕生日を9月8日のマリア生誕日に祝っている。これは、1801年ザヴィーニィ (Karl von Savigny, 妹クニグンデ：グンダの夫となる-1804年-、法学者)宛てに、「今日は、私の誕生日、マリーアの生誕日¹²⁾、私は23歳になりました (Es ist heute mein Geburtstag, Mariä Geburt, und ich bin nun 23 Jahre alt -.)」(UL S. 226, Vgl. Konrad Feilchenfeldt 1, S. 14.) と語っていることから、明らかである。ここで、ブレンターノの Vorname の一つ „Maria“ について一言しておこう。

エーリカ・トゥンナーの調査¹³⁾によれば、彼の Vorname にある Maria の名は、誕生地エーレンブライトシュタインの受洗者名簿には記載されていないということである。この名は、彼の誕生日を9月9日から9月8日に変えたとき付加されたのであろうか？ しかし、ブレンターノは、「女性の理想像 weibliches Ideal」としてのゾフィー・メローに触発されて、イエーナの学生時代に書き始めたときとされている唯一のロマン「ゴドヴィ」„Godwi“ (1798-1801) や、メールヘン断片「バラ (の花)」„Die Rose“ (1799) の筆名として「マリーア Maria」の名称を用いているので、恐らくこの頃から自分でそう名乗り、それと同時に彼の誕生日をマリーアの生誕日に繰り上げて祝ったのであろう。

第2節 体験的ポエジー (愛と詩)

1799年5月22日から6月4日までの丁度2週間クレメンス・ブレンターノはテューリンゲンのアルテンブルク (Altenburg) に住んでいるライヘンバッハ家を訪ねる。銀行家ヨハン・ハインリッヒ・ライヘンバッハ (Johann Heinrich Reichenbach 1736-1806) には一男四女があったが、長女ヘンリエッテ (1775-1857) は、彼女の友人ゾフィー・メローの異母兄フリードリヒ・ピーラー (Friedrich Pierer, 1767-1832, 医師, アルテンブルクの上級医学参事官) と結婚していた (1792)。ゾフィー・メローは、ブレンターノにせがまれて、彼をライヘンバッハ家に紹介したのである。

「クレメンスに

[イエーナ, 1799年5月22日]

私の義姉宛ての手紙をお送りします、快活で、親切な方で、彼女の妹たちに貴方を紹介してくれるように頼んでおきました。貴方の旅のためにこれ以上の贈り物が私にできるでしょうか？ 明らかで親

12) 困みに現在のマリア祝祭日である9月8日は、「第二回ヴァチカン公会議 (das II. Vatikanische Konzil, Vaticanum II, 法王ヨハネス XXIII 世によって召集された第21回教会合同公会議, 1962)」で承認、決定されたものである。

13) Vgl. Erika Tunner, *Clemens Brentano (1778-1842). Imagination et sentiment religieux*. T. I/II. Paris 1977, T.I.S.17, zitiert nach Bernhard Gajek, *Heidelberg-Regensburg-München, Stationen Brentanos*, Euphorion 1982, S. 58.)

切な人々とお嬢さんを二人——その一人はとても美人で、もう一人はとても善良な方です——紹介してあげるのですから。——二週間後にお会いしましょう；私は、今貴方にお会いしてはいけない、お会いしたくもないという思いです、打ち開けて申しますと、それは簡単なことではありませんが。」
 („An Clemens [Jena, den 22. Mai 1799]

Ich sende Ihnen hier einen Brief an meine Schwägerin, ein muntres, liebenswürdiges Weib, die ich gebeten habe, Sie mit ihren Schwestern bekannt zu machen. Welch ein besseres Geschenk für Ihre Reise könnte ich Ihnen mitgeben, als die Bekanntschaft ein paar lieber fröhlicher Menschen und zweier Mädchen, wovon die Eine sehr schön und die andre sehr gut ist?—in 14 Tagen sehen wir uns; ich fühle, daß ich Sie jetzt nicht sehen darf, nicht sehen will, ob ich gleich gestehe, daß es mir nicht ganz leicht ist...“)

1799年5月31日のゾフィー・メロー宛の手紙で、彼女の幼友達ユリーエ (Julie Reichenbach, 1777-1835) は、ブレンターノの印象をこう語っている：

「私達は貴方の事を大いに語り会いました。それで私は彼の関心を引きましたし、それも既に貴方から私の事を聞いていたからでしょう。彼は、とつても風変わりな方で、大変才気煥発な方です、それは彼の表情に余す所なく刻印されています。彼はいつも彼の見解の矛盾に突き当たり、直ぐ苦い顔になってしまいます。彼は、脈絡があって読める箇所と辻妻の合わない箇所とが綴り合わさった美しい本のような方ですね。それでも私は彼との毎日が楽しい、だって彼は貴方にとって好ましい人物なのですもの、彼がまさにそういう方なのだということは、私にはほんとうに納得ができます。」

(„Wir sprachen viel von Dir, und darum ward ich ihm interessant, auch war ich es ihm wohl schon vorher durch Dich. Er ist ein höchst sonderbarer Mensch, sehr geistreich, auf seinem Gesicht ist das vollkommen ausgeprägt. Er reizt immer durch seine Meinung zum Widerspruch und wird dann sehr leicht bitter. Er kommt mir vor wie ein schönes Buch, an das die Blätter verbunden sind, wo doch Stellen ganz zusammenhängend lesen kann und wieder keinen Zusammenhang findet. Dennoch freue ich mich seines Daseins, weil er vielleicht eine liebenswürdige Erscheinung für Dich ist, und daß er das sein kann, ist mir ganz einleuchtend.“)

(Liebesnacht im Haine)

(森の中の睦める夜)

Um uns her der Waldnacht heilig Rauschen	森の夜の 聖なる戦と ^{そよぎ}
Und der Büsche abendlich Gebet,	草叢の 夕べの祈りに 取り囲まれ,
Seh' ich dich so lieblich bange lauschen	西風が 枯れ葉の中を 吹き過ぎる音に
Wenn der West durch dürre Blätter weht.	君は 臆して聞き入るも 愛らしい。

Und ich bitte: Jinni holde, milde	美しい温和なユイニイよ、お願いだから
Sieh ich dürste, sehne mich nach dir	僕が君に恋い焦がれているのを悟ってくれ
Sinnend blickst du durch der Nacht Gefilde	君は 物思いつつ 夜の広野を窺い見る
Wende deinen süßen Blick nach mir.	その甘美な眼差しを 僕に 向けよ。

Ach dann wendet Jinni voll Vertrauen	すると ユイニイは 信頼に満ちて
Ihres Lebens liebesüßen Blick	僕の 歓喜に酔いしれた目を 覗くため
Mir ins wonnetrunke Aug' zu schauen	彼女の生命の 愛らしい甘美な 視線を

Aus des Tages stillem Grab zurück.	昼の 静かな 墓の中から 投げ返す。
Und es ist so traulich dann , so stille	彼女のしなやかな腕が 僕を堅く抱きしめ
Wenn ihr zarter Arm mich fest umschlingt	そして 唯一の 可愛らしい 意志が
Und ein einz'ger liebevoller Wille	僕たち二人の 魂を 貫ら抜くと
Unsrer Seelen Zwillingsspaar durchdringt.	心は ^{なご} 和み, 静まるのだ。
Nur von unsrer Herzen lautem Pochen	ただ 僕たちの心臓の 高鳴る 鼓動と
Von der heil'gen Küsse leisem Tausch	神聖な接吻の ^{ひそ} 秘けき 交わし合いと
Von der Seufzer Lispel unterbrochen	溜息の 微かな 囁きに 中断されるのは
Ist der Geisterfeier Wechselrausch.	精霊の 祝宴での 交互の 陶酔か。
Auf des Äthers liebestillen Wogen	^{エーテル} 大空の 静かな大波を 掻き分けて
Kömmt Diane dann so sanft und mild	女神ディアーナが 柔和な温かな表情で
Auf dem lichten Wagen hergezogen	光の車に乗って 来る, ふと 見れば,
Bis ihn eine Wolke schlau verhüllt,	雲のひとつ影が 狡猾にも車をかき消す,
Und sie trinket dann an Latmus' Gipfel	女神ディアーナは ラトムスの 山頂で
Ihrer Liebe süßen Minnelohn	女神の愛の 甘いミンネの報酬を飲み乾し
Ihre Küsse flüstern durch die Wipfel,	彼女の接吻は 梢の間に間に囁き, 君は,
Küssend, nennst du mich Endymion.	接吻しつつ, 僕をエンデュミオンと呼ぶ。
Liest auch wohl mit züchtigem Verzagen	君は 慎み深くおずおずと 僕の視線の
Meiner Blicke heimlich stille Glut	静かに 秘められた 情熱を 読みとり
Und es sterben alle deine Klagen	君の心に 愛が 宿るほどに,
Weil die Liebe dir am Herzen ruht.	君の嘆きは 全て 消え失せる。
Fest umschling' ich dich von dir umschlungen	君に抱かれ 君を ひしと抱き返せば
gen	
Stirbt in unsrem Arm die rege Zeit	腕の中で ^{うごめ} 蠢く時は 停止する
Und es wechseln schon des Lichtes Dämmerungen	光りの 薄明は 早や 移り変わり
Starb schon Gestern wird schon wieder	昨日はすでになく 今は また今日。
heut.	
Wenn die lieben Sterne schon ermatten	すでに 星の輝きが 色褪せても
Wechseln wir noch heimlich Seligkeit	僕たちは 密かに 幸せを 分かち合い

Träumen in den tiefen dunklen Schatten	深い 夜の影に 向かって 嘆願し
Flehend und gewährend Ewigkeit.	聞き届け合い 永遠 ^{とこしよ} を 夢見る。
Fest an dich gebannt in dich verloren	君の魅力に取りつかれ 君に夢中になって
Zähle ich an deines Herzens Schlag.	君の胸の鼓動に合わせて愛を口籠もりつつ
Liebestammelnd jeden Schritt der Horen	女神ホーラたちの 歩度を 数えていると
Scheidend küsset uns der junge Tag.	明けたての昼が 別れの接吻をして 去る。

揚抑格 (Trochäus), 5 詩脚の交叉韻 (Kreuzreim) で、偶数行の多くは男性韻の不完全行末である。夜の「^{エーテラ}大空」に見守られて、「美しい温和なユイニィ」と、彼女を恋慕う「僕」との睦まじい逢瀬は、月 (女神ディアーナは、月の女神:ギリシャ神話ではフェーベ Phöbe) が昇り、時の女神ホーラの歩みとともに、薄明の時が近づき、星の輝きも色褪せて、「昨日はすでになく 今は また今日」となってしまう、二人の恋人の心は、無情な時の流れに焦慮しつつ、白日の訪れとともに逢瀬が終わる。ブレンターノは、月の女神ゼレーネ (Selene: ローマ神話では、ルーナ Luna) が、誰にも邪魔されずに接吻出来るようにと、エנדュミオンを永遠の眠りに沈めた、という古いギリシャ神話の中からモチーフを取っている。

この詩は、ブレンターノが 1799 年 5 月、アルテンブルクのライヘンバッハ家を訪問したとき、末娘のミンナ・ライヘンバッハに捧げた詩と見為す人 (シェルベルク, ゲルスドルフ) と、ゾフィー・メローを念頭に詩作したと考える人 (フックス) とする。「しかし、この詩では、ミンナとゾフィー・メローが共に出会い、彼が両者に抱いた感情が実現の歌となって共鳴しているかもしれない。„es kann aber auch sein, daß in dieser Dichtung Minna und Sophie Mereau sich begegnen und die Gefühle, die er für beide empfindet, in einem Liede der Erfüllung zusammenklingen.“ [Schellberg S. 52]」とするシェルベルクの解釈の妥当性は、ブレンターノの 1800 年 11 月の発送されなかったユーリエ・ライヘンバッハ宛の手紙 (UL S. 162f. = Werke I S. 1043f.) からも理解される。

「私は、貴女の妹さんに始めてお会いしたときから、妹さんを愛するようになりました……。私は、その当時、この二つの感情 (ゾフィーとミンナに対する: 筆者) が、ちっとも変わらないで、共存するなどとは、思ってもいませんでした。」

(„Ich habe ihre Schwester schon geliebt, als ich sie zum erstenmale sah, ... Ich war damals noch nicht überzeugt, daß diese zwei Empfingungen sehr unverändert und möglich neben einander stehen konnten, ...“)

ブレンターノは、末っ娘のミンナ (Minna-Wilhelmine, 1782-1835) に一目惚れしてしまう。しかし、ミンナは、ブレンターノの愛を受けつけなかった:

「私は貴方の妹さんを愛していましたし、今も愛しています、アルテンブルグに居るうちに口頭やら手紙やらで彼女に嘆願しました——彼女は答えました：〈ここは貴方の領分ではありません、私は貴方を理解しません。もう私に手紙を書かないで、二度とここへいらっしやらないで。〉」

(„Ich habe Ihre Schwester geliebt und liebe sie noch, ich habe sie in Altenburg tausendmal gebeten mündlich und schriftlich ... sagte sie mir ... <Hier ist Ihre Sphäre nicht, ich verstehe Sie nicht, sei'n Sie gut und glücklich, schreiben Sie mir nicht, kommen Sie nie wieder hierher.>“)

ブレンターノは、後年ミヅナを追想して所謂「ミンナ＝ソネット」を書いているが、ミンナに対する彼の「愛は他の人にこそふさわしい „Eine Liebe ist der andern wert“」のであった。

„Eine Liebe ist der andern wert“

Umhüllst Du Dich mit Ernst und tiefem Schweigen
Und sprichst von Kälte und von nicht verstehen
So sehr ich Dianen von mir stehn
Und nimmermehr wird sich ihr Sinn erweichen,

Doch lieber möcht ich Phöben Dich vergleichen
Du bist so kalt und leuchtest doch so schön
Und hast Du freundlich mich nur angesehn
Sich Wunsch und Sehnsucht still in mir erzeugen.

Endimion, möcht' ich auf Latmos lauschen
Die Wärme die mich heimlich lang verzehrt
Mit Phöbens kühlen milden Strahlen tauschen

Hast Du mich Holde! freundlich doch belehrt
Und ewig wird Dein Ausspruch mich berauschen,

„Daß eine Liebe wohl der andern wert.“

「愛は他の人にこそふさわしい」

君が 真剣さと 深い沈黙で 身を包み
冷たさ とか 理解できない などと 言えば
僕の目の前に 女神ディアーナが 立っているように思う
そして 彼女の心は 決して 和らがないだろう、

だが 僕は 君を 月の女神フェーベに 例えたい
 君は とても 冷淡だ、だが その輝きは 何と美しいことか
 君が 親しみを込めて 僕を 視てくれさえしたら
 希望と 憧憬が 静かに 身内に 育まれるのに。

エンディミオンよ、僕は、ラトモス山に 忍び寄り、
 密かに 長い間 僕を 消耗させてきた 熱を
 フェーベの 冷涼で 温和な光りと 取り換えたい

優しい人よ、君は 親しみを込めて 僕を 教え諭してくれた
 そして 君の言葉は 永遠に 僕を 酔わすでしょう、
 「愛は他の人にこそふさわしい」とは。

ユーリエにとって「風変わりな (sonderbar)」ブレンターノの態度は、情熱の矛先を他に
 転じさせようという、ゾフィー・メローの意図に対する反発でもあった：

「……そして、彼女(ミンナ)に対する私の当時の振る舞いは、ゾフィーへの私の情熱の、この新たな
 情熱に対する反発以外の何物でもなかったのです。私は、その当時、この二つの感情(ゾフィーとミ
 ャンナに対する：筆者)が、ちっとも変わらないうで、共存しうるなどとは、思ってもいませんでした、そ
 してゾフィーは、この二つの感情を胎頭させようと必死でした；それと同じくらい必死になって、私
 は彼女に反発したのです。」(同上)

(„... und mein damaliges Betragen gegen sie war nichts als der Trotz meiner Leidenschaft zu
 Sophien gegen diese neue. Ich war damals noch nicht überzeugt, daß diese zwei Empfingungen
 sehr unverändert und möglich neben einander stehen konnten, und Sophie gab sich alle Mühe sie
 zu erregen; in einem ebenso hohen Grade arbeitete ich ihr entgegen.“)

ブレンターノは、アルテンブルクでの、言わば「ミンナ・ライヘンバッハ」体験一ベッ
 クマンの表現を用いれば、„die gelebte Poesie“⁽⁷⁾を、所謂「ミンナ・ソネット」(8詩)
 へと形象化した。8番目(最終)のソネットにおいて、ゾフィー・メローを「ばら」に、
 ミンナを「ゆり」に例えている：

Auferstehung und Metamorphose

O liebliche! wie schön bist Du erstanden!
 Die Rose in sich selbst so tief verglüheth
 Ist hoch in Dir, Du Lilie erblüheth
 In der sich Form und Inhalt schön verbanden.
 O zürne nicht, weil ich es Dir gestanden,

Daß der, der um die Rose sich bemühet
 Aus ihr Dich Lilie erstanden siehet
 O zürne nicht, hast Du es gleich verstanden.

Was in der Rose Sinnenglut verglommen
 Muß in der Lilie geist'ger sich entfalten
 Muß sich in Licht und reiner Hoheit heben.

Wie Form und Geist sich ewig näherkommen
 So wechseln immer höher die Gestalten
 Doch wohnt nur eine Liebe in dem Leben.

復活と変容

おお 愛らしい花よ！ お前は なんと美しく 生れついたことか！
 ばらは 身体の中の 奥深くで 燃えたち 消えるのに
 ゆりよ、お前は 今を盛りと 咲き匂っている
 お前の場合は 形式と 内容が 美しく 結合している。

おお、怒らないで、僕が お前に 告白したからといって：
 ばらを 得ようと 努力して いたのに
 ばらの 中から ゆりよ、 お前が 生まれてきたのだ と
 おお、怒らないで、お前が それに 気付いたとしても。

ばらの 灼熱の感覚となって 燃え尽きたものが
 ゆりの中では より精神的に 成育し
 光明 と 純粋な崇高 のうちに 生まれ出るに 違いない

形式 と 精神 とが 永遠に 相寄るがごとく
 形象 は ますます高く 変容するとも
 生の中に 宿るものは ただ一つの 愛なり。

第3節 「愛に生き、生を愛せよ。„Lebe der Liebe und liebe das Leben.“¹⁴⁾

1799年6月4日のゾフィー・メローの日記は、ブレンターノが、アルテンブルクでの二週間の滞在を終えて、「6月4日の午後」にはイエーナへ帰ってきたことを伝えている：

14) Vgl. Sophie Mereaus Brief an Clemens vom Ende November 1797. (LL S. 84f.)

「早朝の素敵な散策。午後ブレンターノの到着。愛情、感動、哀愁。とても面白い対話。アルテンブルク
の消息を聞く。辛くほろりとする時間。真面目な説明。>Früher schöner Spaziergang. Nach-
mittag Ankunft von Brentano. Liebe, Rührung, Wehmut. Höchst interessante Gespräche.
Erzählung von Altenburg. Schmerzhaft süße Stunden. Ernste Erklärungen<」

アルテンブルクからイエーナに帰ったブレンターノは、日夜を問わず、ゾフィーに会わ
ずにはいられない衝動に駆られる：

「昨日再び晩に貴女を訪ねたりしてお許し下さい。でも止むを得なかったのです、僕の心には、貴女に
会いたい、貴女の傍にいたいという衝動がずーっとあって、それは、仮に僕が何時間もその衝動を満
足させないでいると、僕に長時間の錯乱状態をもたらしかねない代物なのです。」

(„Sie verzeihen daß ich gestern nochmals des Abends zu Ihnen kam, aber ich mußte, es ist ein
Drang in mir gewesen Sie zu sehen, Ihnen nah zu sein der wenn ich ihn nur stundenlang
unbefriedigt ließe, in mich Zerrüttung für lange bringen könnte.“)¹⁵⁾

ブレンターノは、この手紙を、ゾフィーも彼を「思い、愛している」という思いで、泣
きながら書いた。ゾフィーは、彼女の「自尊心 Stolz」に由来する沈黙を誤解するブレン
ターノを、一応非難はするが、その舌の根の乾かぬうちに、こう述懐する：

「私は、昨日からとても不幸でした、急に、その何もかもが、消え失せてしまいました、私は、途方も
ない幸福を感じています。私は、全世界のなかで、一つの心、一つの愛、一つの天国しか、感じませ
ん。永遠に強く、幸せに鼓動する心、大きい心の二つに分割された部分を合体する愛、喜びが波のよ
うに押し寄せるため、心が、安心して、至福のうちに、身罷れる神々しい天国。」

(„Ich war sehr unglücklich, seit gestern, auf einmal ist alles verschwunden, ich fühle ein
überschwengliches Glück in mir. Ich fühle in der ganzen Welt nichts weiter, als ein Herz, eine
Liebe, einen Himmel. Das Herz, das ewig stark und selig schlägt, die Liebe die die getrennten
Teile des großen Herzens zusammen führt, der göttliche Himmel mit seinen Freudenwellen, in
denen das Herz ruhig und überglücklich untergeht.“)¹⁶⁾

祖母ゾフィー・ラ・ロッシュと姉ゾフィー・ブレンターノが、オスマンシュテット (Os-
mannstedt) のヴィーラント (Wieland) 家に立ち寄った (1799年7月15日) ので、7月
23日にブレンターノは、ゾフィー・メローを伴い、日帰りで、オスマンシュテットに祖母
と姉を訪れる¹⁷⁾。シラー・ゲーテ往復書簡に当時の様子が窺える：ゲーテは「フォン・ラ・
ロッシュ夫人」にティーフルト (Tiefurt) とオスマンシュテットで二度会っていて、彼女
は20年前と変わっていなかったという¹⁸⁾。

15) Vgl. Brentanos Brief „An Sophie [Jena, 1799]“, LL S. 78.

16) Vgl. Shophies Brief „An Clemens [Jena, Sommer 1799]“, LL S. 79.

17) Sophie Mereaus Tagebuch: „23. Juli. Reise nach Osmanstedt. Bekanntschaft der La Roche und Brentano [Sophie B.]. Ruhige aufgelöste Stimmung. schöne Rückreise mit Brentano, anständig.“

18) „Sie gehört zu den nivellierenden Naturen, sie hebt das Gemeine herauf und zieht das Vorzügliche herunter und richtet das Ganze alsdenn mit ihrer Sauce zu beliebigem Genuß an; übrigens möchte man sagen, daß ihre Unterhaltung interessante Stellen hat.“ (Vgl. Briefnummer 628. „An Schiller“, [Weimar, am 24. Juli 1799])

この時、彼女は、ゾフィー・メローに、「孫のクレメンス」が「人生の貴い幸福」を知ることが出来るように指導してくれるようにと、手紙で依頼している。(Vgl. LdSB-M, S. 173f.)

ブレンターノのゾフィーへの憧れと思入れは増すばかりで、彼女の一挙手一投足に神経を尖らせていく。ゾフィーに向かって彼は語る [イエーナ, 1799年8月18-21日] :

「僕が貴女に話す全ては、貴女の愛が得られるという期待を、殆ど信じられなくなっている人間の、究極の真実であり、最後の意志なのだということを、貴女は知らないのです」... [Du]weißt nicht, ... daß alles was ich Dir sage die letzten Wahrheiten, der letzte Wille eines Menschen ist, der dem Tode des Glaubens an Hoffnung Deiner Liebe nahe steht.“ (LL S. 82.)

この長文の手紙は、重要な内容を秘めているので、後にも触れることになる。

ブレンターノは、9月26日ライプツィヒ経由でシェーネベックからヴィーラントを訪ねたのち、10月4日からヴァイマールに滞在していた祖母と姉ゾフィー・ブレンターノに合流して、故郷フランクフルトへ一緒に赴くために、10月9日、ゾフィー・メローに別れを告げて、イエーナからヴァイマールに向けて出発する。次の詩は、その時ブレンターノが、ゾフィーの「ドルンブルクへの別離」という詩を筆写して、それに続けて書き留められたものである。

Abschied

別 離

So lebe wohl mit allen deinen Freuden,
Du süßes Tal voll Seligkeit,
Dich, süßes Tal, mit allen deinen Leiden
Verlasse ich auf lange Zeit.

喜びも、悲しみも
共に分かちあった谷よ、ご機嫌よう、
至福に満ちた 懐かしい谷よ、
お前と 永らく お別れだ。

Verarmet ist die Hütte am Gestade,
Die meines Daseins Wert umfing,
Die Blumen welken weinend um die Pfade,
Wo ich an Jinnis Seite ging.

僕の生活の全てを 包み込んだ
岸辺の小屋は 寂びれてしまった、
僕が ユィニィと並んで歩いた 道端で
花ばなが 萎^{しお}れて 泣いている。

Des ernsten Haines liebestiller Schatten
Zerrinnt in öde Grabesnacht,
Und weinend küßt der Tag die Blumen-
matten,

厳粛な森の 物言わぬ影が
荒涼たる 不気味な夜の中に消えてゆく、

Der ohne Jinni nun erwacht.

ユィニィが 不在のまま 目覚めた昼は
花の褥^{しとね}に 泣いて 接吻する。

- Er eilt herab vom hohen Felsenthron
Und sucht sie traurend im Gemach.
Nie küßt er mehr die Holde, die Entflohne,
Nie mehr des Tales Anmut wach.
- Und länger weilt er in des Tales Mitte
Vergebens auf der sanften Flur,
Harrt bang auf Jinnis leise Elfentritte,
Verweht ist ihre Blumenspur.
- Der leichten Weste küsseflüsternd Säuseln
Sucht sie im Tal, sucht sie im Wald
Und möchte gern die düstre Locke
kräuseln,
Die ihre offene Stirn umwallt.
- Die Welle klaget stille an der Weide
Und buhlet um das Rosenblatt,
Das Jinni sinnend ihr an meiner Seite
Bedeutend zugeworfen hat.
- Und in des Busches wild verschlungenen
Ranken,
Wenn sich der Abend niedersinkt,
Kann ihr der kleine Vogel nun nicht danken,
Dem sie die Freiheit einst geschenkt.
- Ach trauert nur um eure alle Freuden,
Ihr habet keine Jinni mehr.
Das süße Tal mit seinen Seligkeiten
Ist tot und still und wonneleer.
- Doch kann ich es um seinen Schmerz
beneiden,
Um seiner Schmerzen süßes Los,
Denn Jinni gab ihm ihres Herzens Leiden
- 昼は 高い岩の玉座から サッと飛び下り
部屋の中を 悲嘆に暮れて彼女を探す。
愛しい去りにし人、谷間の優美な人を、
キスで 目覚めさせることはもうない。
- 昼が 谷の中ほどの 柔かな 野の上に
永らく よう留まるも 空しや、
ユイニイの微かな妖精の足音は未だ聞かず
彼女の花の名残りは 吹き払われたり。
- 軽やかな西風は そよぎさざめきて
谷間や、森で 彼女の姿を探し求め、
広い額に 波打っている
暗い巻毛をカールさせてやりたいのだ。
- 波は 柳のたもとで 静かに悲しむ
そして バラの花弁を 求める、
ユイニイが 私の傍で 物思いに沈み
意味ありげに 投げ与えたものを。
- 蔓が固く絡み合った 草叢の中で、
夕暮れが 低く垂れるとき、
かって 彼女が 解き放った
小鳥は それに 感謝すらできない。
- お前達の失われた喜びを嘆くがよい、
もう ユイニイは いないのだから。
幸せに満ちた 愛しい 谷は
死に 沈黙し 喜びを生みはしない。
- だが 僕は 谷の苦痛が 羨ましい、
谷の苦痛の 甘美な 宿命が、
ユイニイは 谷に 心の悩みを打ち明け

Und schöpfte Kraft in seinem Schoß.	その懷で 力を 汲み摂ったのだから。
Dieu veuille que cette force enveloppe plus qu'un jour son coeur comme une ecorce contre les injures d'un vile amour.	神よ、この力が 一日よりも長く 下劣な愛の 侮辱に対して 彼女の心を 樹皮のように 包み込んで 守ってくれますように!
(Abschied—Sophie Mereau)	(別 離—ゾフィー・メロー)
Du Berg, der frei die hohe Stirn erhebt, Wo oft der Strahl des Morgens mich umwebt, Du Welle, die Ufer spielend neckt, Wie Menschenstimmen oft mich leicht erschreckt, Du Abendrot, das auf der Welle schwimmt, Ihr Würmchen, die, in Dämmerung entglimmt, Durch Busch und Flur in schnellen leichten Tänzen Mir wie herabgefallne Sternen glänzen, Du ewig unbewegter Tannenwald, Der stillen Sorge trauer Aufenthalt, Der Hain, wo einsam Philomele girrt, Worin ich oft mutwillig mich verirrt, Der Weide Duft, der still die Lüfte küßt, Seid alle mir zum letztenmal begrüßt! Lebt wohl! ihr habt mit unschuldvollem Scherz, Mit goldnem Traum oft mein Gemüt entschleiert Und meine Ruhe fühlend mitgefeiert, Auch ihr vermißt der Freundin leichte Spur, Denn was ist ohne das empfindungsvolle Herz, Das sie versteht, die lieblichste Natur?)	高い額を 自由に 聳えさせ、 幾度も 朝の 陽光が 私を包んでくれた山よ、 岸辺に 戯れ 押し寄せては、人間の 声のように 私を驚かした 波よ、 波の上に 遊ぶ 夕日よ、 夜明けには 光を失う 蛍よ、お前達は 茂みや 野を 素早く 軽快に踊りながら 流れ星のように 私を照らした、 永久に 動かない 縦の森よ、 無言の心配の 気安く 留まれる所、 小夜鳴鳥が 淋しく 鳴きしており 元気よく 迷い込みもした 森よ、 静かに 大気を掠める 柳の香りよ、 さあ、みんなに お別れの 挨拶だ! 無邪気な 冗談や、黄金の 夢で、 心を晴れやかにし、私の安らぎを 共に祝ってくれた 皆よ、ご機嫌よう! 皆も 友の些少な名残りを 惜しめるか それを理解する 感受性豊かな心が無くて 何が 一番愛らしい 自然ぞ?)

1799年10月9日にイエーナを出発し、ヴァイマルには、11日に到着している。12日、アウグスト・フォン・コッツェブー (August von Kotzebue) が、ラ・ロッシュ夫人、ゾフィー・ブレンターノを表敬訪問し、彼らに見送られて、ブレンターノ一行はフランクフルトへむけて出発する。ブレンターノは、ツィターを奏で、それに合わせて歌いながら旅をしたという (UL. S. 125)。16日、祖母ゾフィー・ラ・ロッシュをオッフエンバッハに送り届けてから、ゾフィー姉ちゃんとともにフランクフルトへ帰った。彼が再びイエーナに立ち帰るのは、12月18日のことである。ルートヴィヒ・ティーク (Ludwig Tieck) がイエーナに定住するのは、この間の10月17日のことである。

ゾフィー・メローとの別離の間、ブレンターノは、三日と空けずに彼女に便りしているが、この間に、クレメンスに宛てた、ゾフィーの書簡 [イエーナ, 1799年11月下旬] を紹介して本稿を終えよう。

「便りを書こうとして始めて貴方との距離の遠さを感じています。手紙は、私には何時もロマンのようですわ、……便箋は、視線も、調子も忘れてしまい、それどころか、間違った意味を運ぶ不実な使者ね。私はいま何週間も自由な詩的な気分を味わっています；詩句もペンから幾つか生まれました……すると、必要な雑事の冷たい息吹で、私の心に咲いた甘美な花は萎んでしまいます……抗がいえない性癖が、どうしても私に対して、空想に完全に身を委ね、形象のない実在に詩文の色彩を与え、生活のことなど気に掛けずに、美のために生きるようにと迫ってきます……誇り高く謙讓であれ。

愛に生き、そして、生を愛しなさい。S.M.]

(„Ich habe Ihre Entfernung nie mehr gefühlt als jetzt da ich Ihnen schreiben will... Das Papier ist ein so ungetreuer Bote, daß es den Blick, den Ton vergißt, und oft sogar einen falschen Sinn überbringt, ... Ich habe jetzt Wochenlang einer freien poetischen Stimmung genossen; mancher Reim ist aus meiner Feder geflossen, ... bis bei dem kalten Hauch der Notwendigkeit alle die süßen Blumen meines Herzens erstarrt sind ... Eine unwiderstehliche Neigung drängt mich, mich ganz der Phantasie hinzugeben, das gestaltlose Dasein mit der Dichtung Farben zu umspielen und unbekümmert um das Nötige nur dem Schönen zu leben ... Sei stolz und bescheiden.

Lebe der Liebe und liebe das Leben. S.M.“)

参考文献 (Literaturangabe)

- Clemens Brentano, Werke. Bd. I, hrsg. von Wolfgang Frühwald, Bernhard Gajek und Friedhelm Kemp, Bde. II-IV, hrsg. von Friedhelm Kempf. 2., durchgesehene und im Anhang erweiterte Auflage. München 1978. (Werke I-IV として引用)
- Clemens Brentano. Beiträge des Kolloquiums im Freien Deutschen Hochstift 1978, hrsg. von Detlev Lüders. Tübingen 1980. (Kolloquium)
- Böckmann, Paul: Die romantische Poesie Brentanos und ihre Grundlagen bei Friedrich Schlegel und Tieck. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 1934/35 S. 56ff. (Böckmann)
- Boëtius, Henning: Zur Entstehung und Textqualität von Clemens Brentanos Gesammelten Schriften. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 1967, S. 406ff. (Boëtius 1)
- Ders.: Entstehung, Überlieferung und Datierung dreier Gedichte Clemens Brentanos. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 1970, S. 258ff. (Boëtius 2)
- Ders.: Der andere Brentano. Nie veröffentlichte Gedichte, 130 Jahre Literatur Skandal, Frank-

- furt am Main 1985. (Boëtius 3)
- Enzensberger, Hans Magnus: Clemens Brentano. Gedichte, Erzählungen, Briefe. (inselta-schenbuch 557) (Enzensberger)
- Feilchenfeld, Konrad: Brentano Chronik. Daten zu Leben und Werk, München 1978. (Feilchenfeld 1) (プレントナーの自伝的諸資料を総括したもので、年代記の記述は多くをこれに負っている。これに関する文献の略記は下記の通りである：
A: Briefwechsel zwischen Clemens Brentano und Sophie Mereau. Bd. 1-2: Hrsg. von Heinz Amelung. Leipzig 1908.
GS: Clemens Brentano's Gesammelte Schriften. Bd. 1-9: Hrsg. v. Christian Brentano u. a., Frankfurt a.M. 1852-1855.
UL: Das unsterbliche Leben. Unbekannte Briefe von Clemens Brentano. Hrsg. von Wilhelm Schellberg u. Friedrich Fuchs. Jena 1939.)
- Fetzer, John: Old and new directions in Clemens Brentano research (1931-1968). In: Literaturwissenschaftliches Jahrbuch NF XI, 1970 und XII, 1971 (Fetzer)
- Frühwald, Wolfgang: Brentano und Frankfurt, Zu zeittypischen und zeitkritischen Aspekten im Werke des romantischen Dichters. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 1970, S. 226ff. (Frühwald 1)
- Ders.: Stationen der Brentano-Forschung 1924-1972. In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 1973, Sonderheft, S. 182ff. (Frühwald 2)
- Ders.: Clemens Brentano, 1778-1842. In: Deutsche Dichter der Romantik, hrsg. von Benno von Wiese (Berlin, 1971), S. 280ff. (Frühwald 3)
- FBA: Frankfurter Brentano-Ausgabe. Clemens Brentano, Historisch-kritische Ausgabe sämtlicher Werke und Briefe, hrsg. von Jürgen Behrens, Wolfgang Frühwald und Detlev Lüders. Stuttgart 1975ff.
- Gajek, Bernhard: *Heidelberg-Regensburg-München*, Stationen Brentanos: Euphorion 76 (1982), S. 58-S. 81.
- Gersdorff, Dagmar v.: Lebe der Liebe und liebe das Leben. Der Briefwechsel von Clemens Brentano und Sophie Mereau. Mit einer Einleitung hersg. v. Dagmar von Gersdorff. Frankfurt am Main 1981. (LL)
- Ders.: *Dich zu lieben kann ich nicht verlernen* Das Leben der Sophie Brentano-Mereau. Insel Verlag Frankfurt am Main 1984. (LdSB-M)
- Goethe, Johann Wolfgang von: Goethes Werke Hamburger Ausgabe 1967, Bd. 9.
- Guignard, René: Chronologie des poésies de Cl. Brentano avec un choix de variantes, Paris 1933. (Guignard)
- Jaeger, Hans: Clemens Brentano's Frühlyrik. Chronologie und Entwicklung. Frankfurt am Main 1926. (Jaeger)
- Korff, Herman August: Geist der Goethezeit: Versuch einer ideellen Entwicklung der klassisch-romantischen Literaturgeschichte, IV. Teil: „Hochromantik,“ (Leipzig, 1953), S. 402. (Korff)
- Müller-Seidel, Walter: Brentanos naive und sentimentale Poesie. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 1974, S. 441ff. (Müller-Seidel 1)
- Ders.: Brentanos Späte Lyrik, Kontinuität und Stilwandel. In: Brentano-Kolloquium 1978, S. 239ff. (Müller-Seidel 2)
- Rehm, Walther: Brentano und Hölderlin. In: W.R., Begegnungen und Probleme. Studien zur deutschen Literaturgeschichte. Bern 1957, S. 40ff.
- Schoeps, Hans-Joachim: Clemens Brentano nach Ludwig von Gerlachs Tagebüchern und Briefwechsel. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 1970, S. 281ff.
- Staiger, Emil: Die Zeit als Einbildungskraft des Dichters, Untersuchungen zu Gedichten von

Brentano, Goethe und Keller. Zürich ³1953

Ders. (Hrsg.): Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe, hrsg. v. Emil Staiger. Insel Verlag Frankfurt am Main 1966. (BWz Sch-G)

Viëtor, Karl: Der alte Brentano. In: DVS II, 1924, S. 556ff. (Viëtor)

Wollenberg, Friedrich Wilhelm: Brentanos Jugendlyrik, Studien zur Struktur seiner dichterischen Persönlichkeit. Hamburg 1964 (Diss.). (Wollenberg)